

Zwischenbericht der KST Beteiligungs AG zum 1. Halbjahr 2009

Die KST Beteiligungs AG hat im ersten Halbjahr 2009 nach Wertaufholungen im Beteiligungsportfolio ein Nettoergebnis von 1,06 Mio. Euro erzielt (Vj. -11,78 Mio. Euro). Auch der innere Wert der KST-Aktie hat sich seit Anfang des Jahres deutlich erholt.

Von der Markterholung im zweiten Quartal konnte auch das Portfolio der KST Beteiligungs AG profitieren. Der DAX glich die Verluste seit Jahresanfang fast vollständig aus, der SDAX beendete das erste Halbjahr mit einem kleinen Plus und der Entry Standard Index legte im gleichen Zeitraum annähernd zweistellig zu. Im Zuge dieser positiven Entwicklung konnte ein Teil der im vergangenen Jahr vorgenommenen Abschreibung zurückgenommen werden.

Im ersten Quartal wurden die Beteiligungen an der aap implantate AG und der Softing AG auf unter 3 % reduziert. Im Februar wurden die Anteile an der CyBio AG vollständig veräußert. Die Erholungsbewegung, die im zweiten Quartal auch das Nebenwertesegment erreichte, wurde genutzt um selektiv Wertpapierbestände abzubauen. Auch der Bestand an eigenen Aktien wurde in diesem Zusammenhang deutlich reduziert. Die dabei freigewordenen Mittel wurden insbesondere zum vorzeitigen Rückkauf der eigenen Wandelanleihe genutzt, die derzeit mit rund 80 % deutlich unter pari notiert. Bislang wurden Wandelanleihen im Gegenwert von knapp 1,5 Mio. Euro erworben.

Im Mai fand bei der Rhein-Ruhr Energie AG, an der die KST derzeit weiterhin rund 24 % hält, ein Wechsel des bisherigen Großaktionärs statt. Neuer Mitanteilseigner ist die Kofler Energies AG, die mit 150 Ingenieuren und Energieexperten und über 100 Mio. Euro Umsatz zu den führenden unabhängigen Energiedienstleistern in Deutschland zählt.

Das Tochterunternehmen Blättchen & Partner AG konnte trotz der anhaltend schlechten Verfassung des Primärmarktes im Berichtszeitraum ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen.

Ausblick

Die schlimmste Rezession seit sechzig Jahren scheint weitgehend überstanden. Wichtige Konjunkturindikatoren zeichnen wieder ein freundlicheres Bild und nähren die Hoffnung, dass die wirtschaftliche Talsohle durchschritten ist. Diese verbesserten Aussichten haben in den zurückliegenden Wochen auch dem Aktienmarkt zu einer massiven Kurserholung verholfen. Weitere deutliche Kurssteigerungen bedürfen jedoch auch anhaltend positiver Nachrichten von Konjunktur- und Unternehmensseite, so dass zunächst eher mit einer Konsolidierung zu rechnen ist.

Wir gehen derzeit davon aus, dass wir die Tiefststände aus dem ersten Quartal in diesem Jahr nicht mehr erreichen werden, allerdings scheint das Aufwärtspotenzial der Kapitalmärkte angesichts der rasanten Kursentwicklung der vergangenen Wochen begrenzt und Selektivität gewinnt wieder zunehmend an Bedeutung. Hier sieht die KST Beteiligungs AG gute Chancen um auch im zweiten Halbjahr 2009 positiv zu partizipieren. Dies vorausgesetzt sollte das zweite Halbjahr ähnlich positiv verlaufen wie schon das erste Halbjahr. Der vorzeitige Rückkauf der begebenen Wandelanleihe wird weiter fortgesetzt, die dafür notwendigen Mittel sollen wie schon im ersten Halbjahr aus Anteilsreduzierungen im Wertpapierportfolio dargestellt werden.

Allgemeine Angaben

Zur KST Beteiligungs AG:

Die KST engagiert sich bei ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen vorwiegend im Small- und Midcap-Bereich. Dabei werden mehrheitlich strategische Investments mit langfristiger Zielsetzung erworben und während des gesamten Anlagezeitraums aktiv begleitet. Die KST beteiligt sich zusätzlich an Unternehmen im Rahmen von Kapitalmaßnahmen und Umplatzierungen und engagiert sich als aktiver Investor bei Erfolg versprechenden Unternehmen, die zeitnah einen Börsengang oder ein Börsenlisting am deutschen Kapitalmarkt anstreben.

Hinweis:

Sämtliche Zahlenangaben wurden auf Basis des strengen Niederstwertprinzips nach HGB ermittelt, sind nicht testiert und beziehen sich auf den Einzelabschluss der KST Beteiligungs AG.

Kontakt:
Wolfgang Rück
Vorstand
KST Beteiligungs AG
Tel: 0711 490 702 701
rueck@kst-ag.de